VORBERICHT

zum 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014

Durch den 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2014 wird der Stellenplan der Stadt Nürnberg an die Ergebnisse der Überprüfung der dezentral geschlossenen Dienst- und Werkverträge (ohne Eigenbetriebe) angepasst. Die Ziele dieser Überprüfung waren die arbeits-, sozialversicherungs-, tarif- und/oder haushaltsrechtlich korrekte Gestaltung und Handhabung der auch zukünftig notwendigen Werk- und Dienstverträge. Hierzu wurden entsprechende Richtlinien (einschließlich für Praktika) erstellt. Die Kapazitäten aus den geprüften Dienst- und Werkverträgen, die dauerhaft benötigt werden und rechtlich von einem Arbeitsverhältnis nicht eindeutig abgrenzbar sind, werden in den Stellenplan überführt.

Darüber hinaus werden die Freistellungskontingente für den Gesamtpersonalrat und die Gesamtjugend- und Auszubildendenvertretung erhöht und die dafür erforderlichen Stellen geschaffen.

Die Bürgermeistersatzung der Stadt Nürnberg wurde zum 01.05.2014 dahingehend geändert, dass der bisher als Ehrenbeamter tätige zweite Bürgermeister künftig als Beamter auf Zeit (berufsmäßiger weiterer Bürgermeister) tätig wird. Die hierfür erforderliche Stelle wird geschaffen.

1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Nürnberg für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadt Nürnberg erlässt auf Grund von Art. 63 ff. der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22. August 1998 (GVBl S. 796), zuletzt geändert durch Art. 65 des Gesetzes vom 24. Juli 2012 (GVBl S. 366), folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

(1) Der Haushaltsplan 2014 wird durch den als Anlage beigefügten Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2014 modifiziert.

(2) bis (7) unverändert

§ 2

unverändert

§ 3

unverändert

§ 4

unverändert

§ 5

unverändert

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Nürnberg,

STADT NÜRNBERG

Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister

1. Nachtragstellenplan 2014

G.2.1 Stellenplan Beamte

Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Besoldungs- -gruppe	Zahl der VK 2014	Veränderung durch Nachtragshaushaltssatzung	Zahl der VK
			2014 nach Nachtragshaushaltssatzung
Wahlbeamte	9,00	1,00	10,00
B10	1,00		1,00
B8	1,00	1,00	2,00
B6	7,00		7,00
Sonstige Beamte	2.640,93	0,51	2.641,44
B2	7,00		7,00
A16	38,00		38,00
A15	249,60		249,60
A14	43,07	0,51	43,58
A13/A14	779,63		779,63
A13	169,53		169,53
A12	136,17		136,17
A11	311,30		311,30
A10	94,62		94,62
A9/A10	200,87		200,87
A9	151,23		151,23
A8	219,55		219,55
A7	194,25		194,25
A6/A7	36,11		36,11
A5/A6	10,00		10,00
Insgesamt	2.649,93	1,51	2.651,44

G.2.2 Stellenplan Angestellte

Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Vergütungsgruppe	Zahl der VK 2014	Veränderung durch Nachtragshaushaltssatzung	Zahl der VK 2014 nach Nachtragshaushaltssatzung
Angestellte nach BAT	2.638,49	27,03	2.665,52
I	17,00		17,00
I a	53,46		53,46
I b	146,38		146,38
IIH	121,79	1,00	122,79
IIG	126,63		126,63
III	196,57		196,57
IV a	255,13	1,45	256,58
IV b	339,68	1,00	340,68
V bG	57,46	2,50	59,96
V bM	222,97	1,25	224,22
V c	293,06	0,50	293,56
VI b	414,44	1,47	415,91
VII	303,20	7,79	310,99
VIII	59,99	3,73	63,72
IX	30,73	6,34	37,07
S R			
Angestellte Sozial- /Erziehungsdienst	1.500,99	unverändert	1.500,99
Angestellte nach BAT (Pflegekräfte - VGr. KR)	5,50	unverändert	5,50
Insgesamt	4.144,99	27,03	4.172,02

G.2.3 Stellenplan Arbeiter

Stadt Nürnberg (ohne Eigenbetriebe)

Lohngruppe	Zahl der VK 2014	Veränderung durch Nachtragshaushaltssatzung	Zahl der VK 2014 <u>nach</u> Nachtragshaushaltssatzung
1/1a	13,57		13,57
1/2a	15,54		15,54
1/3			
2/3a	36,61		36,61
2/5			
3/4a	107,51	0,55	108,06
4/4a	21,14		21,14
4/5			
4/5a	60,05	0,50	60,55
5/6a	78,00		78,00
6/7a	27,00		27,00
7/8a	39,00		39,00
9	10,00		10,00
Insgesamt	408,42	1,05	409,47